

Die Bibel von Jesus und Paulus

Predigtreihe vom 14. 11. bis 25. 12. 21.
5 Predigten mit Weihnachten als Abschluss.

14.11. Einstiegs-Predigt: Vorbereitung. - Das AT ist wichtig
28.11 Messias in der Thora (5 Bücher von Mose)
05.12. Messias in der Geschichte
12.12. Messias in den Propheten
25.12. Weihnachten: das Wort wurde Fleisch - Das AT erfüllt sich - Liebe wurde Fleisch - Gott wurde Mensch.

Einstieg:

Einige Fakten und Zahlen zur Bibel:

66 Bücher, **1189** Kapitel, **31'150** Verse

Ca. **50Std** zum durchlesen

Ca. **40** Schreiber

Ungefähr **1500** Jahre Verfassungszeitraum

1 Autor - Gott

Das NT ist durch **5400** Handschriften belegt (Cäsar oder Platon etwa 1 Duzend)

Zahlen, Symbole, Zeichen, Zeiten, Bilder, Geschichten, Wörter, Gleichnisse,

Metaphern, Gebote, Tiere, Entwicklungen, ziehen sich durch die Bibel durch.

Die Bibel hat verschiedene literarische Stile:

Sie ist eine epische Geschichte aus Prosadiskurs (Abhandlungen), Poesie und Erzählung.

Ein Meisterwerk der Literatur

2. Tim. 3,16: Die ganze Schrift ist von Gottes Geist gegeben und von ihm erfüllt.

Es gibt eine Passage in der Geschichte von Jesus, die ich gerne miterlebt hätte.

Der Weg nach Emmaus mit Jesus. Luk. 24, 21+25-27

Aber es gibt auch eine ganze Reihe anderer Gegebenheiten, von denen ich gerne eine Aufzeichnung hätte. z.B. Paulus in Apg. 28,21+23 oder den Schreiber vom Hebräerbrief, hätte ich gerne mal getroffen.

Wenn man doch schon dort die Möglichkeit von Aufnahmen gehabt hätte. Das wäre toll ...

Das haben wir leider aber nicht ...

Aber wir haben etwas anderes, das noch **viel** besser ist und auch einen pädagogischen, didaktischen Nutzen hat: der Heilige Geist. Er zeigt uns auch heute noch auf, was wir brauchen.

Jede **Generation** muss es wieder neu für sich entdecken.

Es ist gut und wichtig im Nebengespräch mit denen zu bleiben, die vor uns waren und Jesus ganz intensiv gesucht haben und auch geschrieben haben. Aber wir müssen es zu unserem eigenen machen. Es reicht nicht zu sagen ... so wie ... gesagt hatte ...

Jede Generation muss mit dem Heiligen Geist zusammen in der Bibel forschen, und zwar intensiv, sonst werden wir vieles nicht oder falsch verstehen. – Das wäre das Hauptgespräch.

Mk. 12,24

24 Jesus erwiderte: „Ihr irrt euch, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt.

Ich rede nicht davon, dass man alles wissen muss, um an Jesus zu glauben, Nein, das ist ganz einfach: Jesus allein, er möchte uns frei machen. Und das soll ich für mein Leben annehmen. Wenn ich aber sprachfähig werden will, muss ich die Bibel kennen.

Also ich schlage darum vor, dass wir uns auf die **Reise** machen und mit der Hilfe des Heiligen Geistes herausfinden, was Jesus den Jüngern, die nach Emmaus gingen, erzählte und was Paulus über 10 Stunden predigte und was der Hebräer-Brief-Schreiber mit seiner Einleitung meint, und wieso Johannes solche crazy Dinge schreiben kann. Alle antworten werden wir in der Bibel finden.

Luk. 24, 21+25-27 (Weg nach Emmaus)

Apg. 28, 21+23 Da ist die Kirche in Rom, die mit Paulus diskutiert ...

(oder auch Apg. 18,28: Jesus ist der Messias)

Johannes sagt uns, dass Christus (der Messias) schon von Anfang an dabei war. Er macht keine Ferien. Er wurde auch nicht erst im Leib der Maria gebildet, sondern der Messias, der Sohn Gottes war schon von Anfang an am Wirken. An Weihnachten wurde Er, der Gott ist, Mensch und lebte unter uns und wir lernten in als Jesus von Nazareth kennen und er ist auch heute noch derselbe wie damals. Wie er immer war. Aber heute als Mensch.

Dieses Mal haben wir etwas mehr Zeit.

Joh. 1, 1-5+10+14+18

Das Wort war von Anfang an bei Gott und es war Gott. Jesus ist dieses Wort das Leben bringt und das Licht für die Menschen ist.

wie ein Gummiball werden wir ins AT geschickt

Joh. 5, 39-40 + 46-47 (Moses redet schon von Jesus.)

Joh. 8,56-58 (Abraham und Jesus kennen sich)

Joh. 20,9 (Die Auferstehung steht schon im AT geschrieben)

Kol. 1, 15-17 (Christus) der Messias ist ganz Gott)

Röm. 15,4 (Wir sollen im AT forschen und daraus lernen)

Hebr. 1, 1-3 (Jesus wird durch sein Leiden zum vollkommenen Messias)

wie ein Gummiball werden wir ins AT geschickt

Das AT liefert uns alle nötigen Informationen, um zu verstehen.

Genauso erklärt uns das NT durch die Erfüllung in Jesus Passagen aus dem AT. Wir brauchen beides, um Gott immer besser kennenzulernen.

Wie beim **Puzzle** spielen:

Puzzle spielen - nicht wegwerfen was ich nicht verstehe, sondern danach forschen.

Beim Puzzle spielen geht es darum viele Teile zu einem großen Ganzen zusammenzusetzen. Dabei brauchen wir die Vorlage, dann geht es darum den Rahmen zu bilden und dann ein Teil, um das andere einzufügen. Dabei darf ich die Teile, von denen ich noch nicht weiß, wo sie hingehören, nicht wegwerfen, sondern ich lege sie zur Seite, bis ich weiß, wo sie hingehören.

Ps. 119, 18+33

18 Öffne du mir die Augen, damit ich erkenne die Wunder in deinem Gesetz. ...

33 Den Weg deiner Vorschriften zeig mir, Jahwe, und ich will ihm folgen zum Ziel

Die Bibel als Puzzle verstehen

Alle Teile der Bibel sind entscheidend wichtig. Ich darf nichts davon wegwerfen, sonst werde ich das Puzzle nicht fertig schaffen. Und jeder, der gerne Puzzle macht, weiß, wie nervig es ist, wenn auch nur ein Teilchen fehlt. Je mehr wir von diesem Wort von Gott/ von Jesus wegwerfen, desto unklarer wird das Bild. Lasst uns alles akzeptieren, damit unser Leben gelingt.

Nicht damit wir, gegen Ende unseres Lebens, sagen müssen: hätte ich doch diese Teile von Gottes Wort nicht weggeworfen, jetzt würde ich es verstehen.

Bitte nicht wegwerfen, sondern zur Seite legen, bis ich weiß, wo und wie es sich ins große Bild einfügt. Alle Teile sind für sich, aber gehören ins große Ganze.

Darum wollen wir uns in den nächsten Sonntagen einen **Überblick** verschaffen.

Wenn es uns dann den Ärmel reingenommen hat, werden wir weiter machen.

Für den Anfang werden wir die Linien des Messias verfolgen und wir wollen gemeinsam sehen, was Jesus den Emmausjüngern erzählte und was Paulus über 10Std predigte.

Das Schwert = Das Wort Gottes = Jesus und die Worte Gottes sind eine Person. - sie machen lebendig - alles was Er sagt, geschieht!

Gerade die Offenbarung werden wir nie verstehen, wenn wir unsere Aufgaben im ersten Teil der Bibel nicht machen. Ich muss die Bilder aus der Offenbarung im AT suchen gehen und verstehen lernen. Dann machen diese skurrilen Bilder dann plötzlich Sinn.

Ich muss forschen, damit ich es verstehe - Tag und Nacht

Nur weil ich etwas nicht verstehe, ist es deswegen nicht unwichtig oder falsch, Lasst uns zusammen auf diese **Entdeckungsreise** gehen.

am 28. wollen wir gemeinsam schauen, wo wir den Messias im AT finden: nicht nur als Bild und in Symbolen, sondern ihn persönlich.

66 Bücher 40 Schreiber über 1500 Jahren geschrieben - ein Autor

Viele Querverweise, viele Symbole und Linien. - ein Message - Ein Gott

Der Schlussstein des Erlösungswerks Gottes ist Jesus, den die Bauleute als nicht brauchbar ansahen. - Stein / Fels = Menschen-Sohn = Messias